

Schüler hat massiven Nachteil durch zu guten Abschluss

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Juni 2025 15:33

[Zitat von plattyplus](#)

Weil ich mehrere solcher Fälle in der Klasse habe und z.B. die einwöchige Klassenfahrt für die ganze Klasse ausgefallen ist, weil niemand es verantworten konnte diese Schüler ohne extra Betreuung mitzunehmen. Das meine ich mit "die normalen Schüler müssen darunter leiden" und das dann für nichts und wieder nichts. DAS ärgert mich...

Bei allem Verständnis für deine Erschöpfung oder Enttäuschung, die SuS ändern sich nicht. Entweder du findest einen Umgang damit, oder du gehst vor die Hunde.

Du könntest Beratung suchen oder SuS mit Behinderungen in eine solche schicken. Reha-Beratung der Arge wurde schon 3x genannt. Du könntest die Klassenfahrt nur mit einer kleinen Gruppe machen und diejenigen, die verhaltensauffällig sind, gemäß eurem SchulG ausschließen. Du könntest dich an die Schulleitung wenden, dass diese sich kümmert, wenn ein Mensch mit Diagnose mit Mitte 20 drei Ehrenrunden dreht.

Du kannst dich natürlich weiter ärgern, dass ein 10 Jahre altes Zeugnis für deinen Geschmack zu gute Noten enthält, oder dass es junge Erwachsene mit Problemen gibt (die, wenig überraschend, in beruflichen Schulen häufiger auftauchen als am Gymnasium.) Aber es nützt dir halt so gar nichts.